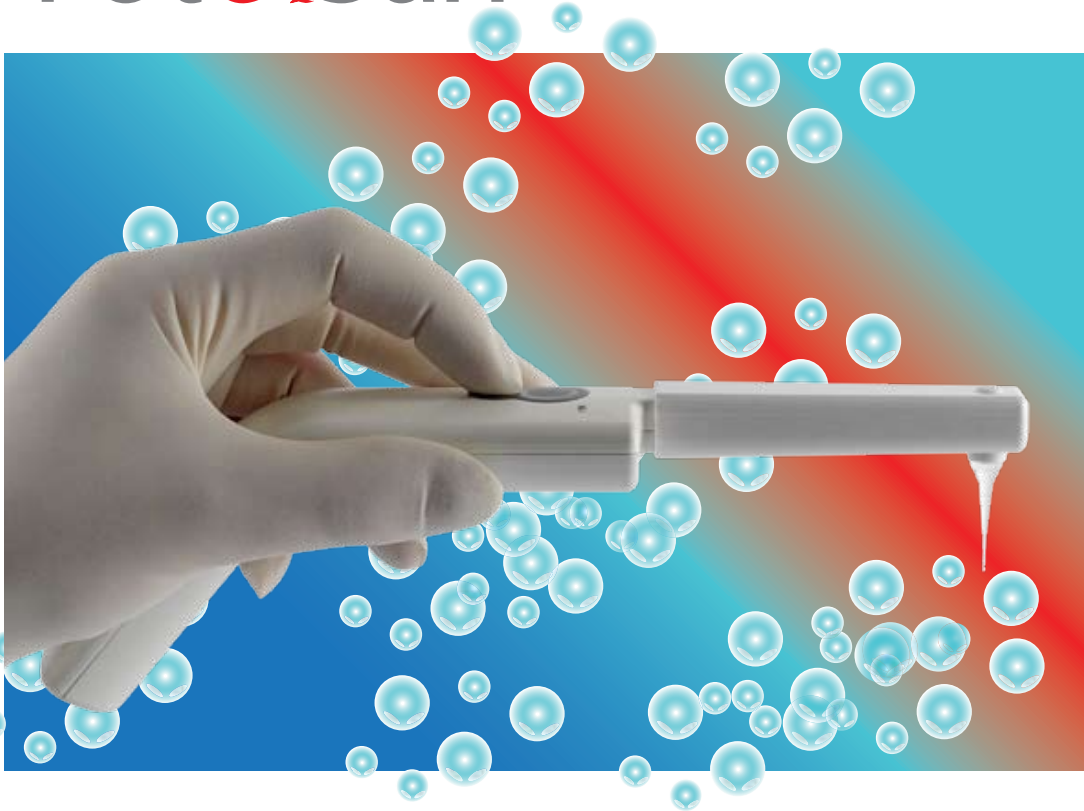


Foto₂San



Behandlungsanleitung Tipps und Ratschläge

CMS Dental ApS
Njalsgade 21 G
2300 Kopenhagen S
Denmark

www.cmsdental.com
info@cmsdental.dk
Telefon: +45 32 57 30 00
Fax: +45 32 57 10 23



Wichtige Informationen vor dem Start

- ✓ **Allgemeine Behandlungsprinzipien:** Bei einer längeren Belichtungszeit werden auch mehr Bakterien abgetötet. Die Gefahr einer »Überbehandlung« besteht nicht. Bei den nach-

folgend angegebenen Zeiten handelt es sich um Durchschnittszeiten. Bei akuten Infektionen oder akuten Manifestationen chronischer Zustände ist es daher durchaus sinnvoll, beispielsweise doppelt so lange zu behandeln.



Endodontische Behandlung

Voraussetzungen

Den Wurzelkanal wie üblich aufbereiten und reinigen; dabei gründlich mit Natriumhypochlorit oder einer vergleichbaren Flüssigkeit spülen. Die FotoSan-Lampe wird mit einer Kappe verwendet, auf die eine Endospitze aufgesetzt wird.

Schritt 1



Schritt 1: Wurzelkanal mit Papierspitzen trocknen.

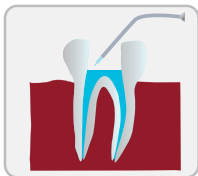
Schritt 2: Eine geeignete Menge FotoSan Agent in niedriger Viskosität in eine Spritze aufziehen (zum Beispiel eine Luer-Lock-Einwegspritze 2 ml), eine Endo- (Spül-) Kanüle aufsetzen und den Wurzelkanal mit dem Inhalt auffüllen. Dabei darauf achten, dass sich keine Luftblasen im Wurzelkanal bilden; gegebenenfalls eine dünne endodontische Handfeile auf Arbeitslänge einführen und mehrere Male »umrühren«.

Schritt 2



Schritt 3: Die Endospitze so weit einführen, bis Widerstand spürbar wird, und dann die Lampe 30 Sekunden lang aktivieren (große Taste). Die Lampe schaltet sich von selbst ab.

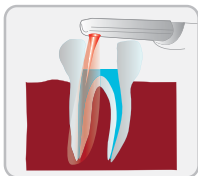
Schritt 3



Schritt 4: Wurzelkanal ausspülen und trocknen. Bei mehrkanäligen Zähnen diesen Vorgang in jedem Wurzelkanal wiederholen.

TIPP: Bei schwer zugänglichen Wurzelkanälen ist es günstig, die Endospitze als erstes in den Wurzelkanal einzuführen und anschließend die Lampe so zu halten, dass sie Kontakt zum Oberteil der Endospitze hat.

Schritt 4



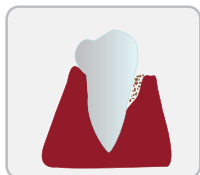
Bei der Wurzelkanalbehandlung kann es zu Verfärbungen im Pulpenkavum kommen. Diese Verfärbungen lassen sich vor der Wurzelfüllung mit EDTA entfernen, verschwinden jedoch auch von selbst, solange sie nicht in Kontakt mit Sauerstoff kommen.

Um zu verhindern, dass FotoSan Agent über den Apex hinaus in die Umgebung gelangt, kann man diesen mit einem »Korken« aus FotoSan Agent, Viskosität »Medium« oder »High« verschließen.

Die FotoSan Agent kann vor der Entnahme aus der Flasche noch farblos erscheinen. Nach Kontakt mit Sauerstoff wird sie eine bläuliche Farbe annehmen.

- ✓ FotoSan Agent vor Gebrauch schütteln.
- ✓ FotoSan Agent nicht auf Textilien gelangen lassen, da diese sich verfärben können.
- ✓ Wenn sich die Lampe zu warm anfühlt, Kappe austauschen.

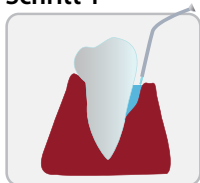
Behandlung der Gingiva Parodontitis/Periimplantitis



Voraussetzungen

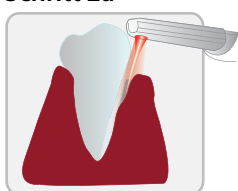
Eine intensive Zahnreinigung mit vollständiger Plaqueentfernung durchführen. Die FotoSan-Lampe wird mit Kappe verwendet, auf die eine lange, dünne Endospitze oder eine stumpfe Spitze aufgesetzt wird.

Schritt 1



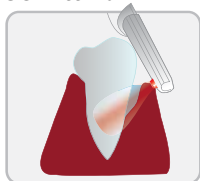
Schritt 1: Eine geeignete Menge FotoSan Agent – je nach Bedarf in mittlerer oder hoher Viskosität – in eine Spritze aufziehen (zum Beispiel eine Luer-Lock-Einwegspritze 2 ml). Eine stumpfe Taschenkanüle aufsetzen und die Tasche mit Gel füllen.

Schritt 2a



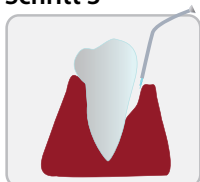
Schritt 2a: Bei Taschen mit großer Tiefe (> 5 mm) zuerst das Licht 10 Sekunden mit aufgesetzter langer Endospitze einwirken lassen, und zwar so tief in der Tasche wie möglich.

Schritt 2b



Schritt 2b: Anschließend das Licht 10 Sekunden lang mit dem stumpfen Ansatz einwirken lassen und die Spitze dabei sowohl palatinal/lingual als auch vestibulär des zu behandelnden Zahns von außen fest gegen die Schleimhaut drücken.

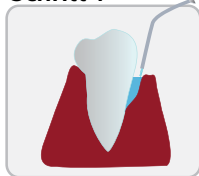
Schritt 3



HINWEIS: Bei Taschen mit geringer Tiefe (< 5 mm) kann Schritt 2a übersprungen werden.

Schritt 3: Tasche gründlich mit Wasser ausspülen. Die Prozedur für sämtliche zu behandelnden Zähne wiederholen.

Schritt 1



Gingivitis/Perikoronitis

Schritt 1: Eine geeignete Menge FotoSan Agent – je nach Bedarf in mittlerer oder hoher Viskosität – in eine Spritze aufziehen (zum Beispiel eine Luer-Lock-Einwegspritze 2 ml). Eine stumpfe Taschenkanüle aufsetzen und die Tasche dort, wo sie entzündet ist, mit Gel füllen.

Schritt 2

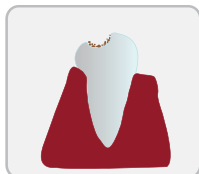


Schritt 2: Anschließend das Licht 10 Sekunden lang mit der stumpfen Spitze einwirken lassen und die Spitze dabei fest gegen die Schleimhaut drücken.

Schritt 3



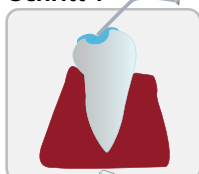
Schritt 3: Tasche gründlich mit Wasser/Kochsalzlösung ausspülen.



Kariesbehandlung

FotoSan kann auch zur Dekontaminierung von kariösem Dentin eingesetzt werden. Dies ist insbesondere indiziert bei Caries profunda, wenn das Risiko einer Pulpabeteiligung besteht. Hierbei zunächst den größten Teil des kariösen Dentins exkavieren.

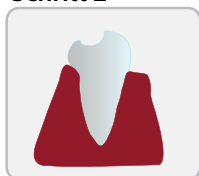
Schritt 1



Schritt 1: FotoSan Agent in mittlerer Viskosität in die Kavität einbringen und mit aufgesetzter stumpfer Spitze 10 Sekunden lang das Licht einwirken lassen. Hierbei soll die Spitze einen möglichst guten Kontakt mit dem Gel haben.



Schritt 2



Schritt 2: Spülen und trocknen.

TIPP: Bei unter sich gehenden Kavitäten kann man auch eine Endospitze einsetzen, die zuvor gekürzt wurde.